

1

1.

1. zerren 2. zerschmettern 3. schleudern 4. packen 5. zerfetzen

- a. energisch fassen =
- b. energisch werfen =
- c. energisch ziehen =
- d. heftig zerreißen =
- e. heftig zerschlagen =

[[43152]]

+++++

1.

1. überwinden 2. verweigern 3. zerstreuen 4. ersticken 5. verteidigen

- a. einen Standpunkt aufgeben - einen Standpunkt ...
- b. ein Gerücht verbreiten - ein Gerücht ...
- c. eine Postsendung annehmen - eine Postsendung ...
- d. Schwierigkeiten ausweichen - Schwierigkeiten ...
- e. einen Verdacht erheben - einen Verdacht ...

[[54213]]

+++++

2

2. -los -frei .

1.- los 2. - frei

- a. ärmel ... b. bügel ... c. schul ... d. obdach ... e. tor ...

[[12211]]

+++++

2. -lich -isch.

1. - lich 2. - isch

- a. heimat ... b. bläu ... c. regner ... d. jurist ... e. gelb ...

[[11221]]

+++++

3

3.

- a. Schlüssel - 1. Zehe
- b. Regen - 2. Nase
- c. Fels - 3. Bart
- d. Löwen - 4. Haut
- e. Knoblauch - 5. Zahn

[[34251]]

+++++

3.

- a. Zeitungs - 1. Käfer
- b. Glücks - 2. Schlange
- c. Unglücks - 3. Rabe
- d. Klapper - 4. Lamm
- e. Unschulds - 5. Ente

[[51324]]

+++++

4

4.

1. eilig 2. fleckig 3. matt 4. zeitweilig 5. gerade

- a. Das Tischtuch ist doch nicht mehr sauber, es ist ganz . . .
- b. Seine Hilfe ist nicht dauernd, sondern nur . . .
- c. Geh lieber bedächtig an die Sache heran, nicht zu . . .
- d. Der Nagel ist krumm, klopf ihn wieder . . .
- e. Das glänzende Metall gefällt mir nicht, ich möchte es lieber . . .

[[24153]]

+++++

4.

1.schlampig 2. weitschweifig 3.unbedacht 4. verschwenderisch 5. unlogisch

- a. *folgerichtig* denken
- b. *besonnen* handeln
- c. *sparsam* sein
- d. *sorgfältig* prüfen
- e. *knapp* sprechen

[[53412]]

+++++

5

5.

- | | |
|-------------------------------------|--------------|
| a. ein ... Fell haben | 1. doppeltes |
| b. ein ... Gesicht machen | 2. gutes |
| c. ... Stroh dreschen | 3. langes |
| d. kein ... Haar an jemandem lassen | 4. dickes |
| e. ein ... Spiel spielen | 5. leeres |

[[43521]]

+++++

5.

- | | |
|----------------------------|------------|
| a. im dunkeln ... | 1. sitzen |
| b. auf dem trockenen ... | 2. halten |
| c. den kürzeren ... | 3. fischen |
| d. im trüben ... | 4. tappen |
| e. jemanden zum besten ... | 5. ziehen |

[[41532]]

+++++

6

6.

1. für 2. gegen 3. auf 4. um 5. in

- a. Dieses Jahr fällt mein Geburtstag ... das Wochenende.
- b. Lassen Sie den Prospekt ... das Deutsche übersetzen?
- c. Wir tauschen deutsche Briefmarken ... spanische.
- d. Marion gibt ihr ganzes Geld ... Bücher aus.
- e. Der Termin lässt sich ... eine Woche verschieben.

[[35 214]]

+++++

6.

- | | |
|---|--------|
| a. Ich musste mich ... einem Stehplatz begnügen . | 1. von |
| b. Sie hält nicht viel ... ihren Kollegen. | 2. in |
| c. Er trauerte noch lange ... Verlorenes. | 3. an |
| d. Wir sind ... die Grenze unseres Wissens geraten . | 4. mit |
| e. Deine unvorsichtige Fahrweise brachte uns ... große Gefahr. | 5. um |

[[41532]]

+++++

7

7.

- a. Wir wurden mit Vorwürfen . . .
 - 1. übergeschüttet 2. überschüttet
- b. Mit ihren roten Haaren ist sie nicht zu
 - 1. übergesehen 2. übersehen
- c. Diesen Fehler habe ich . . .
 - 1. übergesehen 2. übersehen
- d. Diesmal habe ich meine Grippe schnell . . .
 - 1. übergestanden 2. überstanden
- e. Diese Verordnung wird oft . . .
 - 1. übergetreten 2. übertreten

[[22222]]

+++++

7.

1. welches 2. welche 3. welchen 4. keine 5. keins

- a. Brauchst du noch Wäscheklammern? – Nein, ich brauche . . . mehr.
- b. Haben Sie auch Bosch-Bügeleisen? – Ja, wir haben . . .
- c. Haben Sie Altpapier? – Ja, ich habe . . .
- d. Haben wir noch Mineralwasser? – Nein, wir haben . . . mehr.
- e. Brauchen wir noch Rotwein? – Nein, wir haben . . .

[[42153]]

+++++

8

8. *Menschen Leute.*

1. enschen 2. Leute

- a. Aus Kindern werden . . .
- b. Sie sind geschiedene . .
- c. Er ist ein . . .feind.
- d. Er ist ein . . .kenner.
- e. Schließlich sind wir alle nur . . .

[[22112]]

+++++

8.

- a. Die Liebe – die Lieb . . . 1. - schläge
- b. Der Rat – die Rat . . . 2. - sprüche
- c. Der Regen – die Regen . . . 3. - vorstellungen
- d. Der Wahn – die Wahn . . . 4. - fälle

e. Das Lob – die Lob . . .

5. – schaften

[[51432]]

+++++

9

9.

1. - e 2. – em 3. – en 4. – er 5. - es

- a. Es ist nicht gut, zu viel sportlich . . . Ehrgeiz zu entwickeln.
- b. Der Künstler schuf Figuren aus unpoliert . . . Bronze.
- c. Früher nähte man Wäsche hauptsächlich aus weiß . . . Leinen.
- d. Durch hartnäckig . . . Ausdauer kann man ziemlich viel erreichen.
- e. Der Sportverein schaffte in diesem Jahr viel modern . . . Sportgerät an

[[34215]]

+++++

9.

1. – e 2. – em 3. – en 4. – er 5. – es

Für ein (a) unvergesslich . . . Abendessen in einer (b) stimmungsvoll . . . Atmosphäre ist das Lokal „Leonardo“ sehr zu empfehlen, eine (c) gelungen . . . Mischung aus (d) romantisch . . . Restaurant und (e) intellektuell . . . Künstlerkneipe.

[[53124]]

+++++

10

10.

- a. Sie ist auf einen grünen Zweig gekommen. 1. Sie ist die Beste.
- b. Jetzt sitzt sie fest im Sattel. 2. Sie versteht es plötzlich.
- c. Sie hat den Nagel auf den Kopf getroffen. 3. Sie hat Erfolg.
- d. Jetzt geht ihr ein Licht auf. 4. Sie hat eine sichere Stellung.
- e. Sie hat den Vogel abgeschossen. 5. Sie hat genau das Richtige getan.

[[34521]]

+++++

10.

- a. Albert - 1. Torte
- b. Stroganow - 2. Locke
- c. Mozart - 3. Keks
- d. Sacher - 4. Kugel

e. Schiller - 5. Filet

[[35412]]

+++++

11

11. - lich - bar.

1. - lich 2. - bar

- a. Sein Gesichtsausdruck war undeut . . .
- b. Ich halte diesen Weg nicht für gang . . .
- c. Der neue Kunststoff ist sehr gut form . . .
- d. Das war nur bild . . . gemeint.
- e. Ihre Fortschritte sind beacht . . .

[[22211]]

+++++

11. - heit - keit.

1. - heit 2. - keit

- a. Kostbar . . . b. Geschlossen . . . c. Tapfer . . . d. Einig . . . e. Belebt . . .

[[21221]]

+++++

12

12. „Wort“

1. behalten 2. führen 3. abschneiden 4. entziehen 5. fallen

Wenn jemand, der das Wort hat, die Redefreiheit missbraucht, kann ihm *das Wort a)* . . . werden. Leute, die immer *das große Wort b)* . . . oder *das letzte Wort c)* . . . wollen, sind nicht beliebt. Sie *d)* . . . oft den anderen *ins Wort* oder versuchen ihnen *das Wort e)* . . .

[[42153]]

+++++

12.

- | | |
|---------------------------------------|--|
| a. Mund und Nase aufsperrn | 1. jemanden bewusst täuschen |
| b. jemandem Rede und Antwort stehen | 2. sprachlos sein |
| c. Stein und Bein schwören | 3. sich gegenüber jemandem verantworten müssen |
| d. in Saus und Braus leben | 4. etwas nachdrücklich versichern |
| e. jemandem ein X für ein U vormachen | 5. verschwenderisch sein |

[[23451]]

+++++

13

13.

- a. umwelt . . . 1. anfällig
- b. pillen . . . 2. orientiert
- c. stör . . . 3. bewusst
- d. zukunfts . . . 4. freundlich
- e. qualitäts . . . 5. müde

[[45123]]

+++++

13.

- a. trockner - 1. frei
- b. strapazier - 2. aktiv
- c. atmungs - 3. geeignet
- d. haut - 4. fähig
- e. bügel - 5. freundlich

[[34251]]

+++++

14

14. *gehen* *laufen*.

1. gehen 2. laufen

- a. Von jetzt an . . . es aufwärts.
- b. Er . . . blitzschnell zur Tür.
- c. Der Eimer . . .
- d. Ihm . . . nichts über ein gutes Glas Wein.
- e. Sie . . . Gefahr, einen großen Fehler zu begehen.

[[12212]]

+++++

14. *sagen* *sprechen*.

1. sprechen 2. sagen

- a. Was . . . Sie dazu?
- b. Ich habe hier nichts zu . . .
- c. Wir . . . schon lange nicht mehr miteinander.
- d. Ich bin nicht mehr gut auf dich zu . . .
- e. Das hat nichts zu . . .

[[22112]]

+++++

15

15.

1. der 2. die 3. das

- a. Ariel (Waschmittel)
- b. Cognak (Spirituose)
- c. Bounty (Schokoriegel)
- d. Salami (Wurst)
- e. Colgate (Zahnpasta)

[[31322]]

+++++

15.

1. der 2. die 3. das

- a. Morgen liegt . . . Tau auf dem Gras.
- b. . . alte Rubin war von einem besonders intensiven Rot.
- c. . . „Titanik“ war ein Luxussschiff.
- d. Mir gefällt . . . Rot deines Kleides.
- e. . . „ß“ schreibt man nach langen Vokalen und Diphthongen.

[[11233]]

+++++

16

16. *hin* *her* . **hin** **1, her -** **2.**

- a. Wir gehen bei Wind und Wetter . . . aus.
- b. Er nahm aus seiner Tasche eine Zigarettenspackung . . . aus.
- c. Geh bitte . . . unter und hole Kartoffeln aus dem Keller.
- d. Als ich die Treppe . . . aufgehen wollte, klingelte das Telefon.
- e. Wo kommt denn dein Bekannter . . . ?

[[12112]]

+++++

16.

1. zu - 2. an - 3. nach - 4. ein - 5. vor -

- a. Ich komme gleich nach. Bitte gehen Sie schon . . .
- b. Der Koffer ist zu voll, er geht nicht . . .
- c. Die Polizei geht jedem Hinweis . . .
- d. Leider ging er auf meine Vorschläge nicht . . .
- e. Es geht nicht . . ., den Vertrag jetzt noch ändern zu wollen.

[[51342]]

+++++

17

17.

- | | | | | |
|----|-------------|--------------|-------------|------------|
| a. | 1. Last | 2. Ost | 3. Durst | 4. Licht |
| b. | 1. Wappen | 2. Westen | 3. Schatten | 4. Lappen |
| c. | 1. Geruch | 2. Geschmack | 3. Gerücht | 4. Genuss |
| d. | 1. Nadel | 2. Segel | 3. Regel | 4. Igel |
| e. | 1. Schuster | 2. Muster | 3. Schalter | 4. Postler |

[[41322]]

+++++

17. *Dat. Akk.*

- | | | | |
|----|--|---------|----------|
| a. | Er zweifelte an . . . Echtheit der Unterschrift. | 1. die | 2. der |
| b. | Kaiser Karl V. herrschte über . . . großes Reich. | 1. ein | 2. einem |
| c. | Die Tagung dauerte bis Mittwoch, . . . 1. Juli. | 1. dem | 2. den |
| d. | Unser guter Rat nützte . . . leider nicht mehr. | 1. ihm | 2. ihn |
| e. | Mein Gesprächspartner wich . . . direkten Antwort aus. | 1. eine | 2. einer |

[[21212]]

+++++

18

18.

1. Praxis 2. Maßnahmen 3. Aussterben 4. Artenschutzprogramme 5. Mitwirkung

Bedrohte Flora und Fauna

Der folgende Beitrag widmet sich dem Verlust der biologischen Vielfalt und insbesondere dem zunehmenden Schwund vieler Pflanzen – und Tierarten.

Seit dem 15. Jahrhundert sind ungefähr 75 Säugetierarten sowie etwa 130 Vogelarten und rund 80 Fischarten ausgestorben. Außerdem zeigen Expertenberichte, dass heutzutage innerhalb von einem Jahr bis zu 35.000 Tier- und Pflanzenarten für immer verschwinden.

Im März 2005 veröffentlichte man die Ergebnisse des sog. MEA oder „Millennium Ecosystem Assessment“. Laut Ergebnissen der Studie sind die Ausmaße der Umwelterstörung äußerst beunruhigend: Es hat sich herausgestellt, dass wir in den letzten 5 Jahrzehnten die natürlichen Ökosysteme schneller und drastischer verändert haben als je zuvor. So ergab die Studie unter anderem, dass der Holzeinschlag zum Zweck der Papierproduktion im Vergleich zum Jahr 1960 verdreifacht hat und dass 10-30% der Säugetiere, Vogel_ und Amphibienarten vom Aussterben bedroht sind.

Als erste Ursache für den biologischen Artenverlust ist zu erwähnen, dass der Mensch durch seine Aktivitäten, z. B. durch Abholzung oder durch falsche Bodenbewirtschaftung, die Ökosysteme zahlreicher Tier- und Pflanzenarten beeinträchtigt oder vernichtet.

Zweitens ist die Einführung von Tieren und Pflanzen aus fremden Ökosystemen, z.B. aus exotischen oder fremden Ländern und Gebieten, die häufigste Ursache für den Schwund von

Vogelarten. Drittens verursacht die Luft- und Wasserverschmutzung durch Luftschadstoffe und schädliche Abfälle das Sterben von zahlreichen Organismen, die in Luft und Wasser leben. Viertens ist schließlich noch die globale Erwärmung zu nennen, die auch teilweise auf menschliche Aktivitäten zurückzuführen ist. Viele Organismen können sich der großen Geschwindigkeit der globalen Erwärmung nicht schnell genug anpassen, was zu ihrem Aussterben führt.

Seit Anfang der 60er Jahre werden bedrohte Tier- und Pflanzenarten in den sog. Roten Listen geführt. Außerdem werden von den Umweltforschern die sog. Hot Spots bestimmt, d.h. die Gebiete, die besonders bedroht sind. Ein Gebiet wird als Hot Spot definiert, wenn es mindestens 1.500 endemische Arten besitzt und mindestens 70% seiner natürlichen Vegetation verloren hat. *Rote Listen und Hot Spots können als a) betrachtet werden, die ermöglichen, dass b) gezielter aufgestellt und somit auch leichter in die c) umgesetzt werden. Doch ohne d) der Politik und Wirtschaft reichen die Roten Listen und die Hot Spots bei weitem nicht aus, um das e) zu stoppen.*

Darum wurden einige Vereinbarungen zum Schutz der biologischen Vielfalt getroffen, die internationalen Charakter und großes politisches Gewicht haben. Als Beispiel ist die sog. „Konvention über die biologische Vielfalt“ zu nennen, die bis Mitte 2005 bereits 188 Staaten ratifiziert haben. Damit haben sich die Unterzeichner-Staaten verpflichtet, die biologische Vielfalt zu schützen und ihre natürlichen Ressourcen schonend und umweltbewusst zu nutzen. [[24153]]

+++++

18.

1. auch 2. aber 3. übrigens 4. doch 5. wohl

Text

Ein hartes, aber honigsüßes Weihnachtsguetsli

Rote Christbaumkerzen, Schöggeli und Tirggel gehören für viele an einen richtigen Weihnachtsbaum. Jedes Jahr macht sich das Christkindli die Mühe, sorgfältig einen Faden durch die vorgestanzten Löcher in den Tirggeln zu ziehen und die Leckereien an den Ästen des Tannenbaumes zu befestigen. Doch lange überlebt das süße Gebäck nicht am Bäumchen: Noch bevor der zweite Weihnachtstag vorbei ist, hängen nur noch nackte Schnüre von den Ästen. Hat das Christkind ein Einsehen, so werden die verschwundenen Tirggel über Nacht wie durch ein Wunder durch neue ersetzt.

Honigtirggel kennt in der Region Zürich jedes Kind, sind sie (a) . . . traditionelle Weihnachtsgebäcke. Die Rezeptur ist (b) . . . simpel: In einen Tirggel gehören Honig, Weizenmehl, ein wenig Staubzucker, pflanzliche Fette und „ein bitzeli Geheimnis“. Gibt man (c) . . . zum Beispiel einem Romand einen Tirggel zum Probieren, wird er ihn (d) . . . nicht auf Anhieb mögen. (e) . . . der Franzose Claude Migré konnte vor zwölf Jahren, als er in die Schweiz kam, nicht verstehen, was die Leute an Tirggeln so besonders fanden.

Heute ist der gelernte Konditor Betriebsleiter der Biscuits-Suter AG in Schönenberg. Und heute weiß er, wie man einen Tirggel richtig isst: Man lässt das Guetsli langsam auf der Zunge zergehen, um den Honiggeschmack so richtig zur Geltung zu bringen.

[[43251]]

+++++

19

19.

- | | |
|------------------|---------------------|
| a. Vielfalt | 1. Umfang |
| b. Ausmaß | 2. Abholzung |
| c. Holzeinschlag | 3. Schwund |
| d. Verlust | 4. Abkommen |
| e. Vereinbarung | 5. Mannigfaltigkeit |

[[51234]]

+++++

19.

- | | |
|----------------------------|--|
| a) hartes, aber honigsüßes | 1. man weiß nicht wie |
| b) Tirggel | 2. eingehämmerte Hacken |
| c) vorgestanzte Löcher | 3. lecker, aber nicht leicht zu kauen |
| d) nackte Schnüre | 4. Bänder, die an nichts befestigt werden |
| e) wie durch ein Wunder | 5. eine Nusspezialität |
| | 6. bei der Herstellung eingearbeitete Aufhängungen |
| | 7. Fäden, an denen nichts hängt |
| | 8. ein Gebäck |
| | 9. mit rationaler Erklärung |

[[38671]]

+++++

20

20.

- | | |
|--------------------|--|
| a. beeinträchtigen | 1.deutlich in seiner negativen Wirkung, spürbar sein |
| b. ratifizieren | 2. schädigen, einen Schaden zufügen |
| c. endemisch | 3.rücksichtsvoll, behutsam behandeln |
| d. schonend | 4. in einem begrenzten Gebiet verbreitet sein |
| e. drastisch | 5. etwas bestätigen, genehmigen, in Kraft setzen |

[[25431]]

+++++

20.

1, - 2.

- a) Jeder Schweizer aus der Gegend um Zürich herum kennt Tirggel.
- b) Wenn ein Romand einen Tirggel probiert, findet er den sofort lecker.
- c) Claude Migré wurde in der Schweiz geboren.
- d) Einen Tirggel sollte man mit Genuss essen.
- e) Die Rezeptur von Tirggel gehört Claude Migré und ist sein Geheimnis.

[[12212]]

+++++

